

Kommentar vom WDN Vorsitzenden

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Kommunalwahl ist mit einem Erfolg für die WDN und für die SPD entschieden worden. Die WDN hat dabei den Bürgermeister gestellt. Das ist ein großer Erfolg für Nahe. Sie haben uns ihr Vertrauen damit geschenkt und wir wollen Sie auch nicht enttäuschen. Das Wahlprogramm der WDN ist darauf ausgerichtet Nahe so zu gestalten damit sich die Bürgerinnen und Bürger im Ort wohlfühlen und sich die Gemeinde positiv weiter entwickelt. Ich möchte an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen das die CDU eine starke Fraktion geblieben ist, aber eben in der Opposition. Den Führungsanspruch haben wir von Ihnen, den Wählern bekommen. Aber auch in der Opposition lässt sich gute Arbeit für Nahe machen, das hat die WDN bewiesen. Es ist nun an der CDU dies auch zu tun und sich für die Gemeinde zu engagieren, wieder auf die Probleme einzugehen die liegen geblieben sind damit wir die Ziele für den Bürger erreichen. Das erfordert einiges an Umdenken und das Denken muss sich wieder auf die Fragen der Bürgerinnen und Bürger, wo geht es hin, für Nahe richten. Es kann nicht sein, dass nur einseitige Ziele verfolgt werden, es muss für alle sein.

Durch die wachsenden Strukturen innerhalb des Ortes und der Ansiedlung von verschiedenen Unternehmen ist es erforderlich den Standort mit den Bürgern zusammen weiter zu entwickeln. Dafür soll ein Dialog mit den Bürgerinnen und Bürger stattfinden um uns weiter zu entwickeln. Es sollte ein guter Mix aus allem sein um die Qualität zu steigern für Nahe. Natürlich gehört auch ein gutes Gemeinde-Marketing dazu um Sicherheit für die zukünftige Planung zu bekommen. Auch der demografische Faktor wird uns nicht verschonen, wir brauchen uns alle, jeder braucht jeden. Nahe soll auch dann attraktiv und lebenswert sein

wenn wir alle älter geworden sind.

Die Arbeit der Gemeindevertreter und der Ausschüsse soll transparenter für Sie werden. Das wollen wir gemeinsam mit ihnen erreichen. Wir werden sie in einer kommenden Bürgerversammlung einladen um ihnen Rede und Antwort auf ihre Fragen zu geben. Teilen sie uns ihre Wünsche, Anregungen und auch ihre Kritik mit. Schriftlich, per Fax oder per Mail, gerne aber auch persönlich. Unsere Vorstandsmitglieder haben immer ein offenes Ohr für sie.

Es sind viele Fragen offen die eine Antwort verlangen:

Wohin soll sich die Gemeinde hin entwickeln?
Wie kann die Gemeindevertretung transparenter werden?
Wie wollen wir in unserer Gemeinde leben, wie soll die Integration aller Bürger umgesetzt werden?

Peter Scharbau

Veranstaltungen der WDN 2013

Im abgelaufenen Jahr haben wir mit vielen Bürgerinnen und Bürgern gemeinsam unseren Maibaum aufgestellt

Im August führte unsere Fahrradtour, leider bei starkem Regen, in die Nachbargemeinden Bargfeld-Stegen und Nienwold. In diesen Gemeinden haben wir die jeweiligen Gemeinschaftshäuser besichtigt um uns Anregungen für die Weiterentwicklung unseres Dörphus in Nahe zu holen

Aktuelle Politik

Nach der Kommunalwahl haben wir im Abgleich mit der SPD die größten Gemeinsamkeiten in den Wahlzielen gefunden. Unsere Ziele liegen Schwerpunktmäßig in der Erneuerung der Infrastruktur. Die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden soll verstärkt werden. Das Projekt Dörphus wird fortgesetzt. Die Jugendarbeit soll überprüft werden usw. siehe unsere Wahlziele auf unsere Homepage

bzw. unserem Flyer vom Mai 2013.

Zurzeit sind alle Ausschüsse mit der Abarbeitung eines umfangreichen Aufgabenkataloges beschäftigt. Diese Aufgaben sind nicht alle kurzfristig zu erledigen, sondern werden uns die nächsten Jahre beschäftigen. Wir glauben damit perspektivisch das „Gesicht“ unseres Ortes nachhaltig zu verbessern.

Was haben wir bisher erreicht?

Für den Platz am Dörphus mit Spielplatz konnten wir Zuschüsse von der Fördergemeinschaft Alsterland einwerben, im Ausschuss für Jugend und Freizeit wird jetzt die Detailplanung vorgenommen. Das Dörphus wurde von einem Statiker besichtigt und mögliche Maßnahmen zur Veränderung aufgezeigt. Hier wird der Ausschuss für Jugend und Freizeit zusammen dem Gremium Dörphus (Bürgerinnen und Bürger nicht GV Mitglieder) in die konkrete Planung eintreten.

Eine Reihe von dringend gebotenen Reparaturmaßnahmen am Kindergarten Gebäude, am Bürgerhaus und am ehemaligen Klärwerks Gebäude wurde in Auftrag gegeben. Erste Gespräche mit dem Landesbetrieb für Straßenbau zur Sanierung der Wakendorfer Str. (L75) wurden geführt, eine Grunderneuerung beginnt im 4. Quartal 2014.

Die Beseitigung der Gefahrenpunkte Dorfstraße / Wanderweg, und der Bau eines Fußweges wurde beauftragt.

Die Erschließung des Baugebietes am Stubbenbornweg wurde in Auftrag gegeben, Die Erschließung wird wahrscheinlich noch 2013 beginnen.

Möchten sie mehr über unsere Arbeit wissen, dann besuchen Sie die Ausschüsse der Gemeinde oder sprechen uns an.